

	<p>Tárgyak: Larissa</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18226630</p>
--	---

Leírás

Die Münze zeigt wohl eine Szene aus Stierspielen (taurokathapsia), die in Thessalien ihren Ursprung hatten. Ein Mann verfolgte zunächst reitend einen Stier. Wenn er diesen eingeholt hatte, ließ er sich vom Pferd gleiten und bändigte ihn. Die Stierkampfszene ist auf der Vs. dieser Münze zu sehen, die Rs. ist eventuell thematisch zugehörig und zeigt sein Pferd. Die Münzen von Pherai ebenfalls in Thessalien zeigen sehr ähnliche Szenen.

Vorderseite: Ein nackter, nur mit einem Mantel und einem Hut bekleideter Mann hat einen nach l. stürmenden Stier an den Hörnern gepackt. Vor dem Stier und zwischen den Beinen des Mannes entspringen der Abschnittsline Pflanzchen.

Rückseite: Ein gezäumtes Pferd im Galopp nach r. Das Ganze in quadratum incusum.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méret:

Gewicht: 5.92 g; Durchmesser: 18-22 mm;
Stempelstellung: 3 h

Események

Készítés mikor Kr. e. 420-400

ki

hol Lárissa

Eladás mikor

ki

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

hol

[Földrajzi
vonatkozás]

mikor

ki
hol Görögország

Kulcsszavak

- Antike
- Drachme
- Klassik
- ezüst
- növény
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 116 Nr. 383 (um 420 v. Chr.).
- F. Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa in Thessalien, ZfN 35, 1925, 20 Taf. 2,3 (dieses Stück, 479-400 v. Chr.).